



**Allgemeine Geschäftsbedingungen
für SMP Sprachmittlerpool Berlin UG
- im folgenden SMP Berlin und Auftragnehmer genannt -**

1. Geltungsbereich

1.1. SMP Berlin erbringt alle Lieferungen und all seine weiteren angebotenen Dienstleistungen gegenüber seinen Kunden/Auftraggebern, Kooperationspartnern, Netzwerkpartnern ect. ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und ist grundsätzlich Auftragsbestandteil.

1.2. Entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden/Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, SMP Berlin hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn SMP Berlin in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden/Auftraggebers Dienstleistungen an den Kunden/Auftraggeber vorbehaltlos ausführt.

1.3. Bei kaufmännischen Kunden/Auftraggebern, die nicht Verbraucher sind, gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

1.4. Mit der Generierung eines Auftrages per Mail oder durch unser Bestell-/Buchungsformular auf der Webseite, spätestens jedoch mit Inanspruchnahme der Leistungen, gelten diese Geschäftsbedingungen als stillschweigend angenommen.

1.5. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht erneut ausdrücklich vereinbart werden.

1.6. SMP Berlin ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Die Ankündigung erfolgt durch Veröffentlichung auf der Seite www.smp-berlin.de. Widerspricht der Kunde/Auftraggeber den geänderten oder ergänzten Bedingungen nicht innerhalb von zwei Wochen nach deren Veröffentlichung, so werden die geänderten oder ergänzenden Bedingungen wirksam. Widerspricht der Kunde/Auftraggeber fristgemäß, so ist SMP Berlin berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten oder ergänzenden Geschäftsbedingungen in Kraft treten sollen.

2. Vertragsabschluss / Abrechnungshinweise

2.1. Die folgenden Regelungen über den Vertragsabschluss gelten für Bestellungen über unsere Internetseite www.smp-berlin.de.

2.2. Im Falle des Vertragsschlusses kommt der Vertrag mit SMP Sprachmittlerpool Berlin UG, Sitz in der Wassertorstr. 61, 10969 Berlin zustande.

2.3. Mitarbeiter, Honorarkräfte und/oder Beauftragte der Firma SMP Berlin können/dürfen keine von den Leistungsbeschreibungen und Preisen sowie von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Vereinbarungen treffen.

2.4. Die Präsentation der Dienstleistungen auf unserer Internetseite www.smp-berlin.de stellt kein rechtlich bindendes Vertragsangebot unsererseits dar, sondern ist nur eine unverbindliche Aufforderung, Dienstleistungen zu bestellen. Mit der Bestellung der gewünschten Dienstleistung gibt der Verbraucher ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.

2.5. Bei Eingang einer Bestellung auf unserer Internetseite gelten folgende Regelungen: Der Kunde/Auftraggeber gibt eine bindende Auftragsanfrage ab, indem er die auf unserer Seite vorgesehene Bestellprozedur erfolgreich durchläuft oder uns eine Anfrage bzw. einen Auftrag per Mail zusendet. Die Bestellung/Buchung erfolgt durch das Ausfüllen und Absenden des Bestell-/Buchungsformulars oder durch Zusendung einer E-Mail mit der Auftragsbeschreibung durch den Kunden/Auftraggeber. Wir bestätigen den Eingang der Anfrage bzw. des Auftrages unmittelbar entweder durch eine

automatisch generierte E-Mail oder einer individuell erstellten E-Mail. Mit dieser wird die Anfrage oder der Auftrag bearbeitet.

2.6. Die im Angebot der Firma SMP Berlin genannten Preise werden in Euro angegeben und gelten unter dem Vorbehalt, dass die der Angebotsabgabe zugrundeliegenden Auftragsdaten unverändert bleiben.

2.7. Angebote und Kostenvoranschläge haben eine Gültigkeit von 14 Tagen, sofern schriftlich nichts weiter vereinbart wurde.

2.8. Die Auftragserteilung des Kunden/Auftraggebers ist rechtsverbindlich und bedarf keiner besonderen Form.

2.9. Die Vergütung der Leistungen von SMP Berlin richtet sich nach der jeweiligen vertraglichen Vereinbarung. Bei keiner gesonderten Vereinbarung erfolgt die Rechnungsstellung mit 7 Tagen Zahlungsziel unmittelbar zum Zeitpunkt der fertiggestellten Leistung.

2.10. Die von SMP Berlin angebotenen Leistungen stellen kein verbindliches Vertragsangebot dar. Erst mit der Übermittlung durch den Kunden/Auftraggeber bzw. beim Zusenden der Daten und den dazugehörigen Auftragsdaten handelt es sich um eine Auftragsvergabe im Sinne einer Willenserklärung nach § 145 BGB.

2.11. Werden vom SMP Berlin im Zuge der Beratungs-, Angebots- und Vertragsabwicklung Vorarbeiten geleistet, der Kunde/Auftraggeber den Auftrag jedoch anderweitig vergibt oder zurücktritt, so berechnet der SMP Berlin die aufgewendeten Leistungen nach Zeit sowie Leistungs- und Kostenaufwand.

2.12. Abrechnungen/Zahlungen sind ausschließlich mit uns als Auftragnehmer, SMP Berlin, durchzuführen und an uns zu richten. Zahlungen sind vom Kunden/Auftraggeber erst zu tätigen, wenn Rechnungen vom SMP Berlin erstellt worden sind. Abrechnungen mit unseren Honorarmitarbeitern sind unzulässig und vertragswidrig vom SMP Berlin zu behandeln.

3. Leistungsumfang

3.1. Die konkret angebotenen Dienstleistungen des SMP Berlin ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelvertrag/Vereinbarungen einschließlich möglicher in dem/den jeweiligen Einzelvertrag/Vereinbarungen einbezogener besonderer Geschäftsbedingungen und diesen AGB.

Die angebotenen Dienstleistungen vom SMP Berlin werden nach den Grundsätzen Ordnungsmäßigkeit und Sorgfalt ausgeführt. Fachausdrücke werden, sofern keine Unterlagen oder besondere Anweisungen durch den Kunden/Auftraggeber beigelegt worden sind, in die allgemein übliche, lexikalisch vertretbare bzw. allgemein verständliche Version wiedergegeben bzw. übersetzt.

3.2. Der Leistungsumfang durch SMP Berlin erfolgt so schnell wie dies unter Anbetracht des Umfangs und der Komplexität der Anfrage bzw. des Auftrages sowie weiterer Faktoren wie Feiertagen möglich ist. Die auf der Webseite angegebenen Fristen sind Durchschnitts- und Erfahrungswerte, die möglicherweise im Einzelfall nicht zutreffen.

3.3. Maßgebend für den Umfang der Leistungen ist die schriftliche Auftragsbestätigung vom SMP Berlin. Die Durchführung der Arbeiten erfolgt in Zusammenarbeit und Austausch mit dem Kunden/Auftraggeber. Die endgültige Entscheidung über die konkrete Art der Durchführung der zu erbringenden Leistungen liegt beim SMP Berlin. SMP Berlin übernimmt keine Verantwortung dafür, dass der Kunde/Auftraggeber die Ziele, die er mit den vom SMP Berlin erbrachten Leistungen verfolgt, tatsächlich erreicht.

4. Mitwirkungs- und Aufklärungspflichten des Auftraggebers/Kunden

4.1. Der Kunde/Auftraggeber hat dem SMP Berlin spätestens bei Auftragsvergabe über besondere Ausführungsformen zu unterrichten.

4.2. Macht der Kunde/Auftraggeber keine Vorgaben über besondere Ausführungsformen, führt SMP Berlin die Dienstleistungen nach allgemein üblichen Standards aus. Die in Satz 4.1. genannten besonderen Ausführungsformen

werden dann nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit der Dienstleistung.

4.3. Der Kunde/Auftraggeber stellt SMP Berlin die zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Unterlagen und Informationen rechtzeitig zur Verfügung.

4.4. Der Kunde/Auftraggeber ist im Rahmen der Zumutbarkeit zur angemessenen Mitwirkung bei der Leistungserbringung verpflichtet.

4.5. Sofern SMP Berlin dem Kunden/Auftraggeber Konzepte, Entwürfe oder Ähnliches vorlegt, sind diese gewissenhaft zu prüfen und gegebenenfalls Reklamationen oder Änderungswünsche unverzüglich anzuzeigen.

4.6. Alle Bild-, Ton- und Textdokumente werden vom Kunden/Auftraggeber in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Sollte eine nachträgliche Bearbeitung des Materials erforderlich sein, kann dieser Aufwand gemäß Punkt 6.3. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Rechnung gestellt werden.

4.7. Der Kunde/Auftraggeber ist für die Inhalte seiner Seite, Dokumente, Unterlagen ect. verantwortlich und garantiert, dass alle Inhalte frei von Rechten Dritter sind, er somit alleiniger Inhaber aller dargebotenen Inhalte ist. Der Kunde/Auftraggeber stellt SMP Berlin von allen Ansprüchen Dritter frei. SMP Berlin unterliegt hier keiner Überprüfungspflicht.

5. Mängelbeseitigung („Zufriedenheitsgarantie“)

5.1. Der Anspruch auf Mängelbeseitigung im schriftlichen Bereich muss von dem Kunden/Auftraggeber innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der schriftlichen Übersetzung geltend gemacht werden. Werden innerhalb dieser Frist keine Mängel der Leistung gerügt, so gilt die schriftliche Übersetzung als angenommen. SMP Berlin wird den Kunden/Auftraggeber mit Beginn der Frist besonders auf die vorgesehene Bedeutung seines Verhaltens hinweisen.

5.2. Enthält eine schriftliche Übersetzung Mängel, die auf schlecht verständliche, fehlerhafte oder unvollständige Sätze der gestellten Ursprungsdateien zurückzuführen sind, so fallen diese Mängel nicht in den Verantwortungsbereich von SMP Berlin.

5.3. Rügt der Kunde/Auftraggeber innerhalb der Frist des vorstehenden Absatz 4.1. oder innerhalb der Gewährleistungsfrist einen in der schriftlichen Übersetzung vorhandenen, nicht nur unerheblichen Mangel, so hat der Kunde/Auftraggeber zunächst nur Anspruch auf Beseitigung der Mängel (Nachbesserung) oder Nachlieferung durch SMP Berlin. Über die Art der Nacherfüllung entscheidet SMP Berlin nach eigenem Ermessen.

5.4. Die Mängel sind von dem Kunden/Auftraggeber so genau wie möglich zu beschreiben. Der Kunde/Auftraggeber hat gleichzeitig mitzuteilen, innerhalb welcher Frist die Mängel beseitigt werden sollen. SMP Berlin wird daraufhin die Mängelbeseitigung innerhalb der genannten Frist, sofern diese angemessen ist, im Übrigen innerhalb angemessener Frist, vornehmen.

5.5. Schlägt die erste Mängelbeseitigung fehl, ist SMP Berlin berechtigt, auf Basis der von dem Kunden/Auftraggeber wiederum genau bezeichneten Mängel die schriftliche Übersetzung ein zweites Mal nachzubessern.

5.6. Der Anspruch auf weitere Mängelbeseitigung der nachgebesserten Dokumente muss von dem Kunden/Auftraggeber wiederum innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der ersten Nachbesserung geltend gemacht werden. Die Mängel sind von dem Kunden/Auftraggeber so genau wie möglich zu beschreiben.

5.7. Unterbleibt die genaue Bezeichnung der Mängel (z.B. durch eine ausschließlich pauschalisierte oder auf wenige Einzelfälle bezogene Kritik) auch auf Rückfrage, so gilt die schriftliche Übersetzung nach weiteren 14 Tagen als ordnungsgemäß abgenommen.

5.8. Schlägt auch die zweite Mängelbeseitigung fehl, ist der Kunde/Auftraggeber nach seiner Wahl zur Herabsetzung der vereinbarten Vergütung oder zur Rückgängigmachung des Vertrages berechtigt.



6. Preise, Zahlungsbedingungen

6.1. Die Preise der Firma SMP Berlin sind aus der gültigen Preisliste zu entnehmen bzw. werden bei Vertragsabschluss verhandelt. Kann der Kostenrahmen aus Gründen, die SMP Berlin nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, sind Preiserhöhungen bis zu 10% möglich.

Höhere Anpassungen sind dem Kunden/Auftraggeber mitzuteilen. SMP Berlin verpflichtet sich, alle vertraglich vereinbarten Leistungen Frist- und Termingerechtheit zu erfüllen, soweit dies nicht durch unvorhersehbare Umstände unmöglich ist. Hierzu gehören höhere Gewalt, Störung der Kommunikationsnetze, Streiks, behördliche Anordnungen, Pandemien, Epidemien, Informationsverzögerungen seitens des Kunden/Auftraggebers. SMP Berlin ist in solchen Fällen eine angemessene Erfüllungsfrist zu gewähren. SMP Berlin behält sich in einem solchen Fall den Rücktritt vom Vertrag vor, wenn die Aufrechterhaltung eine unzumutbare Härte darstellt. Ein Schadensersatzanspruch des Kunden/Auftraggebers gegen SMP Berlin ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

6.2. Der Rechnungsbetrag ist zzgl. der geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Frist ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.

6.3. Datenkonvertierung, Probedruck und ähnliche Vor- und/oder Nacharbeiten, die vom Kunden/Auftraggeber veranlasst werden, können mit weiteren Gebühren, jedoch mindestens mit einer Stunde berechnet werden.

6.4. Kosten für Inseratwerbung, etc. sind vor Anzeigenschaltung zur Zahlung fällig. Eine Anzeigenschaltung kann erst nach Zahlungseingang des Rechnungsbetrages in Auftrag gegeben werden.

6.5. Bei Aufträgen von schriftlichen Übersetzungen sind 50% des Netto Rechnungsbetrages vor Auftragsbeginn fällig, sofern schriftlich nichts weiteres vereinbart wurde.

6.6. Einwände gegen in Rechnungen gestellte Forderungen sind vom Kunden/Auftraggeber innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum schriftlich mitzuteilen, andernfalls gilt die Forderung als anerkannt.

7. Zahlungsweise

7.1. Die Zahlung erfolgt nach Rechnungserstellung durch SMP Berlin entweder bar oder per Überweisung, soweit nicht anders vereinbart, innerhalb der gesetzten Zahlungsfrist durch SMP Berlin.

8. Zahlungsverzug

8.1. Bei Zahlungsverzug wird ein bereits von SMP Berlin gewährter Rabatt zurück genommen. Der Kunde/Auftraggeber hat in solchen Fällen den Gesamtbetrag zu zahlen.

8.2. Ist die Erfüllung des Zahlungsanspruches wegen einer nach Vertragsabschluss eingetretenen oder bekannt gewordenen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden/Auftraggebers gefährdet, so kann SMP Berlin Vorauszahlung und die sofortige Zahlung aller offenen Rechnungen verlangen, noch nicht ausgelieferte Waren zurückbehalten sowie die Weiterarbeit an noch laufenden Aufträgen einstellen. Diese Rechte stehen SMP Berlin auch zu, wenn der Kunde/Auftraggeber trotz einer verzugsbegründeten Mahnung keine Zahlung leistet.

8.3. Der Eintritt des Verzugs fällt mit dem Verstreichen der Zahlungsfrist zusammen. Der Verzug einer Zahlung tritt in der Regel ein, wenn das auf der Rechnung vorgegebene Zahlungsziel ohne Begleichung der Rechnung verstrichen ist.

9. Mahn- und Säumnisgebühren

9.1. Bei Zahlungsverzug sind pro Zahlungserinnerung und Mahnung pro Monat 3,00 Euro Mahn- und Säumnisgebühren fällig. Die Geltendmachung weiteren Verzugschadens wird hierdurch nicht ausgeschlossen.



10. Verzugszinsen

10.1. Bei Zahlungsverzug sind Verzugszinsen in Höhe von 3% bei Geschäften mit Privatleuten und 5% bei Geschäften mit Unternehmen/Institutionen/Einrichtungen/Ämtern ect. über den jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu zahlen. Die Geltendmachung weiteren Verzugschadens wird hierdurch nicht ausgeschlossen.

11. Haftung

11.1. SMP Berlin haftet nur dann auf Schadensersatz, wenn ihr, ihren Mitarbeitern oder sonstigen Erfüllungsgehilfen grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last fällt.

11.2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter, Honorarkräfte, Organe und Erfüllungsgehilfen von SMP Berlin.

11.3. SMP Berlin ist nicht verpflichtet, Entwürfe, Bild-, Ton- und Textdokumente vorher juristisch überprüfen zu lassen.

11.4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen finden keine Anwendung auf die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

12. Vertraulichkeit

SMP Berlin verpflichtet sich, für die Vertragslaufzeit und einen Zeitraum von fünf Jahren danach stillschweigend alle geheimhaltungsbedürftigen Informationen des Kunden/Auftraggebers zu wahren, die ihr im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für den Kunden/Auftraggeber bekannt werden. Das gilt nicht, soweit SMP Berlin durch bindende gerichtliche oder behördliche Entscheidungen zur Offenlegung verpflichtet ist. In einem solchen Fall wird SMP Berlin den Kunden/Auftraggeber möglichst frühzeitig von dem gerichtlichen oder behördlichen Verfahren bzw. der Entscheidung in Kenntnis setzen. Eventuell weitergehende, gesetzliche Geheimhaltungspflichten bleiben von den vorstehenden Regelungen unberührt.

13. Datenschutz

13.1. Der Kunde/Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass SMP Berlin personenbezogene Daten des Kunden/Auftraggebers sowie ggf. seiner bei Leistungserbringung beteiligten Mitarbeiter erhebt, verarbeitet, nutzt und Dritten übermittelt, soweit dies für die Begründung des Vertragsverhältnisses, die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen sowie die Abrechnung erforderlich oder sonst nach Rechtsvorschriften zulässig ist.

13.2. Dem Kunden/Auftraggeber ist bekannt und willigt darin ein, dass seine ausschließlich für die Auftrags- und Bestellabwicklung sowie für abrechnungsrelevante Prozesse notwendige, persönliche Daten auf Datenträgern gespeichert werden. Der Kunde/Auftraggeber stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit ausdrücklich zu.

13.3. Der Kunde/Auftraggeber kann diese Einwilligung jederzeit mit sofortiger Wirkung für die Zukunft widerrufen. SMP Berlin verpflichtet sich für diesen Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten, erst nach Bezahlung aller Rechnungen.

14. Kündigung durch den Kunden/Auftraggeber

14.1. Im Falle der Kündigung eines Vertrags über die Dienstleistungstätigkeiten von SMP Berlin durch den Kunden/Auftraggeber gilt § 648 BGB, d.h. SMP Berlin ist berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu verlangen; sie muss sich jedoch das anrechnen lassen, was sie infolge der Aufhebung des Vertrags an Aufwendungen erspart oder durch anderweitige Verwendung ihrer Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt. Von dieser Regelung ausgenommen



bleiben außerordentliche Kündigungen des Kunden/Auftraggebers aus wichtigem Grund.

15. Eigentumsvorbehalt, Urheberrecht und Nutzungsrechte

15.1. Die schriftlichen Übersetzungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von SMP Berlin. Bis dahin hat der Kunde/Auftraggeber kein Nutzungsrecht.

15.2. Der Kunde/Auftraggeber garantiert, dass durch die Übersetzung oder sonstige Leistungen und deren späteren Gebrauch durch den Kunden/Auftraggeber keine Urheberrechte oder sonstige Schutzrechte Dritter verletzt werden und stellt im Verletzungsfalle SMP Berlin und gegebenenfalls neben SMP Berlin persönlich haftende Personen von allen Schäden, Kosten und Aufwendungen (einschließlich vertretbare Rechtsverfolgungskosten) frei.

15.3. Der Kunde/Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass SMP Berlin den Kunden/Auftraggeber und/oder die Leistung in allen Medien (Internet, Print, Presse etc.) als Referenz benennen darf. Ausführliche Abhandlungen über den Kunden/Auftraggeber und/oder das Projekt bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Kunden/Auftraggebers.

16. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Vertragssprache

16.1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

16.2. Handelt der Kunde/Auftraggeber als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder des öffentlich-rechtlichen Sondervermögens mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz von SMP Berlin ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden/Auftraggebers zugerechnet werden können. SMP Berlin ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das für den Sitz des Kunden/Auftraggebers zuständige Gericht anzurufen.

16.3. Die Vertragssprache ist Deutsch.

17. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieses Vertrages berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Es gilt dann die entsprechende gesetzliche Regelung. Dies gilt nicht, wenn das Festhalten an dem Vertrag eine unzumutbare Härte für eine Partei darstellen würde.

18. Impressum

Siehe Fußzeile



Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (SMP Sprachmittlerpool Berlin UG, Wasserstr. 61, 10969 Berlin, sprachmittler@smp-berlin.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, wenn Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurück zu zahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.